

## Erklärung zu Sklaverei und Menschenhandel

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber fühlt sich aleo solar in besonderem Maße verpflichtet, die Menschenrechte zu respektieren und zu wahren. Daher verfolgen wir eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeder Form der Sklaverei. Aleo solar hält alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein und unterstützt jederzeit

- den „Global Compact“ und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen,
- die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- die Grundsätze des Standards für sozial verantwortliche Unternehmensführung (SA8000).

Unsere ethischen Geschäftsprinzipien sind in unserem Verhaltenscodex („Code of Conduct“) niedergelegt, der unserem täglichen Handeln zugrunde liegt und für alle Führungskräfte und Mitarbeiter von aleo solar verbindlich ist.

Wir tolerieren keine unzulässige Diskriminierung oder Belästigung unserer Mitarbeiter, indem wir die geltenden Gleichbehandlungsgesetze einhalten. Dabei respektieren und schützen wir die persönliche Würde jedes Einzelnen. Aleo solar achtet besonders darauf, allen Mitarbeitern gleiche Chancen zu bieten und zwar unabhängig von ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Familienstand, Behinderung, Religion, Nationalität, sexueller Orientierung oder sozialer Herkunft.

Wir unterstützen faire Arbeitspraktiken und distanzieren uns von jeglicher Form von Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Menschenhandel und Sklaverei in unserer Geschäftstätigkeit wie auch in unseren Lieferketten. Ebenso wenig dulden wir körperliche Bestrafung, unfreiwillige Dienstpflicht oder Ausbeutung von Mitarbeitern.

Bei aleo solar hat ein verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement einen sehr hohen Stellenwert. Wir erwarten von allen unseren Geschäftspartnern, dass sie unsere ethischen Prinzipien und unser Engagement zur Bekämpfung der modernen Sklaverei und des Menschenhandels teilen und ihre Geschäfte entsprechend führen. Von allen unseren Lieferanten und Auftragnehmern erwarten wir zu jeder Zeit die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sowie der höchsten ethischen Standards. Dazu zählt insbesondere, dass

- sie keine Kinderarbeit in Anspruch nehmen, billigen oder unterstützen
- sie sich verpflichten, keine Form von Zwangsarbeit, einschließlich Gefängnisarbeit, einzusetzen oder in ihren Geschäfts- oder Lieferketten zu dulden
- sie sicherstellen, dass alle durchgeführten Arbeiten freiwillig sind und dass die Mitarbeiter das Recht haben, das Beschäftigungsverhältnis mit einer angemessenen Frist zu beenden.

Um die Umsetzung der ethischen Standards bei unseren Geschäftspartnern zu gewährleisten und zu kontrollieren,

- machen wir vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung gegenüber unseren Lieferanten und Auftragnehmern unsere ethischen Geschäftsprinzipien deutlich und verlangen die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung der Sklaverei.
- bewerten wir regelmäßig mit den Instrumenten unseres kontinuierlichen Risikomanagements die ethischen Risiken in unserer Materiallieferkette.
- tolerieren wir Fehlverhalten in keiner Weise. Wir stellen die Geschäftsbeziehung mit jedem Geschäftspartner ein, der unseren ethischen Standards nicht folgt.
- halten wir ein Informationsgeberkanal zur anonymen Meldung von tatsächlichem oder vermutetem Fehlverhalten bereit.
- sensibilisieren wir unsere Führungskräfte und Mitarbeiter fortwährend hinsichtlich des Risikos moderner Sklaverei für unser Unternehmen.

**aleo**

aleo solar GmbH  
 Marius-Eriksen-Straße 1  
 17291 Prenzlau

T +49(0) 3984 83 28-0  
 F +49(0) 3984 83 28-105  
 www.aleo-solar.de

William Chen (CEO) aleo solar GmbH

Prenzlau, im März 2022